

• • • **andante**

Schritte im Leben

für
Menschen
mit
zerebraler
und
geistiger
Behinderung

Stiftung andante
Winterthur
Geschäftsleitung

Stadthausstrasse 43
8400 Winterthur
T 052 213 22 55
info@stiftung-andante.ch

www.stiftung-andante.ch
Postkonto 84-2001-5

Wohnschulen Steckborn und Eschenz

• • • **andante**
Schritte im Leben



Wohnschule andante Steckborn andante Eschenz

Die Wohnschule – ein wichtiger Schritt in die Selbständigkeit. Selbstbestimmt zu leben ist ein Grundbedürfnis jedes Menschen. In den beiden Wohnschulen andante Eschenz und Steckborn haben Menschen mit einer geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung die Möglichkeit, weitgehend unabhängig leben zu lernen. Innerhalb von 2 bis 3 Jahren erlernen die Wohnschüler/innen eigenständiges Haushalten, sowie die Gestaltung des Alltages. Dies gilt als Voraussetzung für eine individuell angemessene und selbständige Wohnform im Anschluss an die Wohnschule. Die Wohnschule steht in erster Linie erwachsenen Menschen oder Absolvent/innen der praktischen Ausbildung der Stiftung andante offen, welche sich den Traum nach einer weniger stark begleiteten Wohnform erfüllen möchten. Der Wille zur Eigenständigkeit, eine gefestigte erkennbare Motivation und Lernbereitschaft sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wohnschulung.



Angebot

Die Wohnschule stellt ein Übergangsangebot zwischen einer vollbetreuten Wohnform (24 Stunden) und einer weniger stark betreuten Wohnform dar. Die Absolvent/innen erlernen ihre Selbständigkeit schrittweise.

Das Konzept Wohnschule bietet grosse Gestaltungsspielräume, um die individuellen Fähigkeiten, Stärken und Bedürfnisse zu entwickeln und zu üben.



Die Wohnschule – ein wichtiger Schritt in mehr Selbständigkeit und Unabhängigkeit

Die Teams von andante Eschenz und andante Steckborn begleiten die Wohnschüler/innen und trainieren mit ihnen, angepasst an die persönlichen Bedürfnisse und Voraussetzungen, schrittweise die verschiedenen Aspekte rund ums Thema «selbständiger wohnen». Die Teilnehmenden erwerben innerhalb von zwei bis max. drei Jahren Kompetenzen, die den Schritt in eine selbständigere Wohnform erlauben: Selbstkompetenz, Sozial- und Sachkompetenzen. Für die Aneignung dieser Kompetenzen stehen den Wohnschüler/innen 50% der Arbeitszeit zu. Die restliche Zeit verbringen sie an ihrem Arbeitsplatz (Werkstatt/Garten/Hauswirtschaft oder im Auftrag von andante an einem externen Arbeitsplatz). Je nach Lernfortschritt in der Wohnschule kann das Arbeitspensum schrittweise bis auf 80% erhöht werden. Nach Abschluss der Wohnschule wechseln die Absolvent/innen in der Regel in eine weniger stark betreute Wohnform. Dieser Wechsel wird frühzeitig geplant und begleitet.

Finanzierung

Gemäss Bewilligung des Kantons Thurgau sind Wohnschulplätze beitragsberechtigte Wohnplätze, in der Regel mit Tagesstruktur der Stiftung andante mit spezieller Zielsetzung. Die monatliche Taxe gemäss kantonalen Richtlinien umfasst Betreuung, Kost und Logie. Massgeblich sind die aktuellen Taxen der Stiftung andante. Sie schliesst mit den Teilnehmenden der Wohnschule bzw. mit der gesetzlichen Vertretung je einen Wohn- und Arbeitsvertrag ab. Die Teilnehmenden erhalten für die Haushaltsführung (Reinigung, Verpflegung etc.) ein angemessenes Budget. Die Stiftung andante stellt grundsätzlich eine Standardmöblierung des Zimmers bereit. Die/der Absolvent/in der Wohnschule kann das Zimmer jedoch auf Wunsch auch nach den eigenen Bedürfnissen und auf eigene Kosten individuell einrichten und gestalten.



Kontaktadresse / Anmeldung

andante Eschenz
Windhausen 5
8264 Eschenz
T 052 741 35 21
eschenz@stiftung-andante.ch

andante Steckborn
Morgenstrasse 5
8266 Steckborn
T 052 761 31 51
steckborn@stiftung-andante.ch

www.stiftung-andante.ch

